

4
Zum Neujahr

1836

den

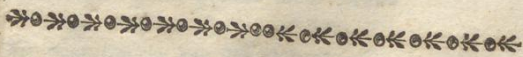
verehrten Gönnern

ergebenst gewidmet

von

Johann Lucks,

Coufleur des k. k. priv. Theaters in der Leopoldstadt.



Aus der v. Hirschfeld'schen Buchdruckerey.

Gedruckt bei Leopold Gryn

Im Jahr

1838

verstorben

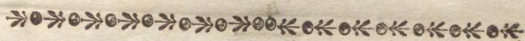
Motto: Es bildet sich der Mensch oft ein
Daß er was hat, doch ist nur Schein.

Johann Lucks

geboren am 1. März 1780 in der Pfarre

gestorben am 1. März 1838 in der Pfarre

alt 57 Jahre 10 Monate 1 Tag



Aus meinem niedern Bretterhaus
Schwing ich mit leichtem Sprung
Mich heute hoffnungsvoll heraus —
Die Welt wird wieder jung
Zum neuen Jahre wünsch ich Glück; —
Und was ein jeder will
Das find erfüllt er Stück für Stück,
An dieses Jahres Ziel.

Es sey verbannt all überall
Der trügerische Schein
Der Wahrheit gold'ner Sonnenstrahl
Beleuchte Groß und Klein!
Es sey für uns're Bühnenwelt
Der Gönner Gnade-Licht
Und sie vergeß, wenns ihr Gefällt,
Auch meine Hütte nicht.

Aus dieser Hütte haucht mein Mund
So manchen frohen Scherz
An dem sich in der Abendstund
Erfreut so manches Herz.

Kein Scheinverdienst auf Ehre wohnt!
 In meiner Hütte drin
 Dafür ihr guten Gönner lohnt
 Wenn ich auch Scheintodt bin.

Scheinheilig lege ich auch nicht
 Auf meines Wirkens Werth
 Ein gar erhebliches Gewicht;
 Doch so viel ist bewährt —
 Ist was ich thu auch unscheinbar
 Es fällt doch keinem ein:
 Ich könnt am Ende ganz und gar
 Doch wohl entbehrlich seyn.

L i e d

aus dem Zauberspiele:

Der Schwur bey den Elementen

von E. Gulden. Musik von Kapellmeister N. Nidezki.

Gefungen von Herrn Lang.

Es bildet sich der Mensch oft ein
 Daß er was hat — doch ist's nur S che in
 Und wer demselben fest vertraut
 Der hat gewiß auf Sand gebaut. —
 Auf S chuld s che in hat Eins kreditirt
 Der Schuldner aber hat fallirt,
 Jetzt g'hört von seinem Geld nix sein
 Als über d'Schuld der bloße S che in.

Ein Lauffchein zeiget es gewiß,
 Daß nun ein Mensch geboren is —
 Ein solcher S che in is gar nicht schlecht
 Man g'hört laut ihm zum Menscheng'schlecht.
 Hätt mancher keinen solchen S che in
 So fallet ein'm bey ihm leicht ein
 Er könnt viel eh — was anders seyn
 Und d'Menschheit wär nur blosser S che in.

Wer heirath kriegt ein Trauschein wohl
 Doch ob dem Schein man trauen soll
 Das lernt dem Mann die Marchand'mod
 Und d'Zögerln mit dem Weiß und Roth.
 Wann d'Frau, auf Promenaden rennt,
 Den Herd und Nähtisch gar nicht kennt,
 Dann ist von Ehglück sonst nir sein
 Als von der Trauung bloß der Schein.

Wer heute roth, ist morgen tod,
 So heißt es auch bey unserm Brod
 Und ihre Gnade stellt uns heut
 Den Schein aus, der Zufriedenheit.
 Doch wenn es einmahl anders wird
 Und nicht ihr Beyfall applaudirt,
 Dann mischt sich gleich die Kritik drein
 Und schreibt uns unsern Todenschein.

Personal = Stand

des

k. k. priv. Theaters in der Leopoldstadt.

(Nach alphabetischer Ordnung)

Eigenthümer und Director.

Herr Franz Edler von Marinelli.

Secretär.

Herr Joseph Ritter von Catharin.

Theater = Arzt. *)

Herr Doctor Franz Pfenningbauer, der 1861.

medic. Fakultät ordentliches Mitglied.

Wund = Aerzte.

Die Herrn Christ. Frey. und Math. Müller

Bibliothekar.

Herr Joseph Prothke.

Musik = Archivar.

Herr Aloys Grohosky.

Schauspiel- und Singspiel Regisseur.

Herr N. A. Hölzl, Herr Joh. Landner.

Souffleur.

Herr Johann Lucks.

*) Wohnt neben dem Theater Nr. 510, auf der 3. Ette
ge im 1. Stock, Thür Nr. 26.

Inspicienten.

Herr Anton Caschée, Herr Joseph Prothke.

Als Gast.

Herr Carl Duandt.

Damen:

Dlle. Altmutter Caroline.
 — Böhm Katharina.
 Mad. Erhartt Magdal.
 — Forster Antonie.
 Dlle. Giesberg Ida.
 — Jäger Antonie.
 Mad. Lucks Johanna.
 Dlle. Peroni Adele.
 — Reisinger Therese.
 Mad. Rohrbeck Elise.
 Dlle. Rohrbeck Fanny.
 — Rothmüller Carol.
 Mad. Scutta Josephine.
 — Schack Franziska.
 — Schadezky Anna.
 Dlle. Schadezky Carol.
 Mad. Schmidt Johanna.
 Dlle. See Caroline.

Herren:

Herr Blankowsky Aloys.
 — Brabbée Wilhelm.
 — Brinke Johann.
 — Caschée Anton.
 — Erhartt Johann.
 — Groschopf Ferdinand.
 — Hausmann Louis.
 — Hölzel N. A.
 — Kemetner Joseph.
 — Landner Johann.
 — Ludolph Carl.
 — North Friedrich
 — Schaffer Joseph
 — Sartory Joh. Senior.
 — Scutta Andreas.
 — Tomaselli Franz.
 — Weiß Eduard.

Chor- Personale.

Chor-Director

Herr Joseph Leppen.

Damen:

Dlle. Böhm Katharina.
 — Bayer Friederike.
 — Erb Nina d. ä.
 Mad. Erhardt Magdal.
 Dlle. Giesberg Ida.
 Mad. Lucks Johanna.
 Dlle. Preschel Katharina.
 — Preschel Therese.
 — Reisinger Therese.
 — Rohrbeck Fanny.
 — See Caroline.
 — See Josephine.
 — Swoboda Fanny.

Herren:

Herr Duchoslav Friedr.
 — Dunst Joseph.
 — Erhardt Johann.
 — Freysinger Georg.
 — Groschopf Ferdinand.
 — Herrel Joseph.
 — Jitschinsky Anton.
 — Josephi Joseph.
 — Kapras Joseph.
 — Krallowitzch Johann.
 — Wieser Jakob.

Pantomimen-Personale.

Pantomimenmeister

Herr Johann Fenzl, Herr Carl Schadeßky.

Damen:

Dlle. Arper Susanna.	Dlle. Fenzl Therese.
— Bellmont Josepha.	— Link Therese.
— Bellmont Amalia.	Mad. Mischack Caroline.
— Bayer Friederike.	Dlle. Matigla Antonia.
Mad. Brabbée Therese.	— Müller Therese.
Dlle. Doberauer Thekla.	— Preschel Katharina.
Mad. Erhartt Magdal.	— Preschel Therese.
Dlle. Erb Nina, d. J.	— Rothmüller Caroline.
Mad. Fenzl Elise.	— Reisinger Therese.
Dlle. Fiedler Albertine.	— Rohrbeck Fanny.
— Giesberg Ida.	— Schönfeld Marie.
— Kurz Anna.	— Swoboda Fanny.
— Knapp Magdalena.	— Wagner Clara.

Herren:

Herr Brinke Johann.	Herr Titschinsky Anton.
— Doberauer Johann.	— Josephi Joseph.
— Einweg Joseph.	— Kapras Joseph.
— Erhartt Johann.	— Krallowitsch Johann.
— Fenzl Johann.	— Louis Ludwig.
— Fenzl Joseph.	— Marie Franz.
— Freisinger Georg.	— Wieser Jakob.
— Herrel Joseph.	— Ziegelhauser Georg.

Jugendrollen:

Arper Anna.	Fenzl Auguste.
Brinke Hedwig.	Freysinger Franz.
Böck Josepha.	Luchs Sophie.
Duchek Carl.	Luchs Leopold.
Erhartt Antonie.	Kurz Antonie.
Fenzl Therese.	Reisinger Eduard.

Orchester = Personale.

- Kapellmeister, Herr N. L. Nidezki.
- Orchester-Director, Herr Joseph Leppen.
- Violino I. Die Herren Leppen Joseph, Huber Ed.,
Krotenthaler Karl und Pschiplata Wenzel.
- Violino II. Hendel Johann, Czoch Wenzel, Bassala
Jos., Pollischanzky Johana.
- Viola. Herr Lavos Joseph und Schabig Anton.
- Violoncello. Herr Kellermann Christian und
Adam Ignaz.
- Contrabassi. Herr Wewera Joseph u. Pollak Franz.
- Flauti. Herr Kaiser Johann u. Ziegelhauser Maxim.
- Oboe. Herr Breicha Franz und Hirtl Jakob.
- Clarinetten. Herr Philipp Karl und Stohl Georg.
- Fagotti. Herr Merker Karl und Haslinger Joseph.
- Corni. Herr Grohofscky Alexs und Fausel Franz.
- Trombe. Herr Schindler August u. Schwedt Anton.
- Timpani, Bössl Martin.

Trombone. Herr Rath Michael.
 Grand Tamburo. Herr Horzalka Franz.
 Instrumenten-Diener Herr Markl Franz.
 Copist. Für Rollen und Stücke Hr Baumann Joh.
 — Für Musik. Hr. Grohofschy Aloys mit 3 Geh.
 Theater-Feldweibel. Herr Doberauer Joseph.

Cassa-Personale.

Cassiere. Hr. Baumann, Hr. Hausmann Philipp.
 Vogenmeister Herr Grubitsch Georg. *)
 Sperriß-Nusschließer. Herr Jungwirth Vater
 und Sohn, Herr Müller Leonhard. Sechs
 Billet-Einnehmer.

Decorations-Personale.

Decorations-Maler. Herr Dolliner Stephan,
 Herr Mayer Michael.
 Maler-Gehülfe. Herr Göbel Franz.
 Caschirer u. Maschinist. Hr. Simonet Ignaz.
 4 Farbenreiber. 2 Tischler.
 Tapezierer. Herr Pokorny Bernhard.

*) Wohnt in der Weintraubengasse Nr. 509, auf der
 1. Stiege im 3. Stock, Thür Nr. 27.

Arbeits - Personale.

Theatermeister. Herr Leberbauer Joseph.
 Schnürmeister. Herr Markl Anton.
 Zugetheilt. 26 Arbeiter.

Garderobe - Personale.

Garderobe - Inspector.

Für die männliche.	Für die weibliche.
Herr See Carl.	Dlle. Rothe Leopoldine.
Ankleider.	Ankleiderinnen.
Herr Duchek Johann.	Dlle. Sommer Babett.
— Duchek Martin.	— Seitel Anna.

4 Gehülfen

Theater Friseur Herr Friedl Franz mit 2
 Gesellen.

Hausdienst - Personale.

Requisiteur. Herr Wenk Michael.

Haus - Statisten. Schneider Peter, Vater,
 Schneider Peter, Sohn.

Hausmeisterinn: König Anna.

4 Beleuchter. 4 Bertelträger, 2 Campenpußer,
 1 Caminfeger mit 2 Gesellen. 1 Wäscherinn.
 6 Mann zur nächtlichen Feuerwache.

Neu engagirt.

Damen.	Herren.
Dlle. Bellmont Jos.	Herr Hölzel N. N.
— Bellmont Amalie.	— Marie Franz.
— Knapp Magdalena.	— Weiß Eduard.
— Link Therese.	
— Preschel Therese.	
Kinder. Duchek Carl — Fuchs Leopold.	

Abgegangen.

Dlle. Braun Marie.	Herr Braun Friedrich.
— Eder Mlyfia.	— Catterfeld Ernst.
— Hof Marie.	— Hauser Franz.
— Mayer Louise.	— Hecke Wilhelm.
Mad. Springer Julie.	— Lang Johann.
	— Maschek Albert.
	— Schüg Joseph.
Kinder.	— Werkowitsch Jos.
Stiller Carl.	— Wiest Ludwig.
Werkowitsch Clara.	

Gestorben.

Herr Fermier Joseph.
 — Müller Wenzel.
 Mad. Thal Louise.

Uebersicht

aller vom 1. November 1834 bis inclusive 31. October 1835 neu aufgeführten Stücke und Pantomimen.

November 1834.

- Den 10. *Asmodi*, oder: Das böse Weib und der Satan. Zauberposse mit Gesang in 2 Akten, von J. Schick. Musik von Wenzel Müller.
- Den 27. *Das Zauber-Midifül*, oder Liebe stärker als Zaubermacht. Parodie mit Gesang in 2 Akten, von J. Schick. Musik von Andr. Scutta.

December 1834.

- Den 11. *Harlekin und Pierot auf Reisen*, oder: Der Kolos zu Rhodus. Große komische Zauberpantomime in 2 Akten von Johann Fenzl, Musik von Joseph Leppen.
- Den 15. *Brief und Taschentuch Kleinigkeit* in 1 Akt.
- Den 27. *Das diamantene Kreuz*. Original Lustspiel in 2 Akten, von Herrn v. Deinhardstein.

Jänner 1835.

- Den 3. *Der Edelknabe*. Lustspiel in 1 Akt, von J. Engel.
- Den 27. *Das Anekdotenblüchlein*. Lustspiel, in 1 Akt, von J. F. Castelli.

Februar 1835.

- Den 6. Der Verschwender. Original-Zaubermärchen, in 3 Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreuzer.
- Den 12. Die Farben Oesterreichs. Allegorisches Festspiel in 1 Akt, von C. Gulden.

März 1835.

- Den 24. Johanna von Montfaucon. Romantisches Gemälde in 5 Akten von Kozzebue.
- Den 28. Der Traum am Tannenbühl, oder: Drey Jahre in einer Nacht. Romantisch komisches Zauberspiel in 2 Akten, von J. Ed. Gulden. Musik von R. L. Nidezki.

May 1835.

- Den 1. Rossinis erste Ankunft in Paris. Dramatischer Scherz in 1 Akt, von Carl Meisl.
- Den 8. Kunst und Natur. Lustspiel in 4 Akten, von Albini.
- Den 20. Alt und Jung. Lustspiel in 2 Akten, von Naske.
- Den 20. Der errungene Preis, oder: Pierot als Wassertreter, komische Zauberpantomime in 2 Akten, von Johann Fenzl, Musik von Andr. Scutta

Juny 1835.

- Den 4. Cäsario, oder: Die bekehrte Spröde. Original-Lustspiel in 5 Acten von Alex. Wolf.
- Den 11. Das Käthchen von Heilbron. Großes romantisches Ritterschauspiel in 4 Akten, nebst einem Vorspiele in 1 Akt, betitelt: Das

heimliche Gericht, von Heinrich v. Kleist,
für die Bühne bearbeitet, von Holbein.

Den 20 Von Sieben die Häßlichste in 3 Akten,
nebst einem Vorspiele nach Gold's Erzäh-
lung von Louis Angeli.

July 1835.

Den 18. Bub und Dame, oder: Schwache Seiten.
Lustspiel in 3 Akten von Dr. Carl Löffler.

Den 22. Theatralisches Pfennig-Magazin. Quod-
libet in 2 Akten von Joh. Lucks.

August 1835.

Den 6. Die doppelt Verheiratheten. Lustspiel in
1 Akt. von L. Angeli.

Den 13 Die Junggesellen-Wirthschaft im Monde.
Zauberposse in 2 Akten, von J. E. Gulden.
Musik von N. S. Nidetzki.

September 1835.

Den 1. Die Heirath durch Vollmacht. Lustspiel in
1 Akt von L. Angeli.

Den 12 Der Wasserfall im Feenhain, oder: Der
unsichtbare Freyer. Zauberposse in 2 Akten, von
D. F. Reiberstorfer. Musik von A. Scutta.

Den 24. Zauberbilder, Pantomimisches Quodlibet in
1 Akt von C. Schadezky. Musik von ver-
schiedenen Meistern.

October 1835.

Den 10. Der mechanische Guckkasten, Pantomimi-
sches Quodlibet in 1 Akt von Joh. Fenzl,
Musik von verschiedenen Meistern.

Den 22. Der Salamander. Romisches Gemälde
in 3 Abtheilungen, von Joh. B. Lang.
Musik von Herrn Telle, Kapellmeister am
K. K. Hof-Theater nächst dem Kärntnerthore.
Den 31. Zu zahn und zu wild. Lustspiel in 3 Akten
von Albini.

Gastrollen.

November 1834.

Herr Raimund. Den 1. und 19. als Florian, im
Diamant des Geisterkönigs. Den 4. als Pächter,
im Pächter Valentin. Den 6. als Herr von Nap-
pekkopf, im Alpenkönig. Den 9, 16, 21, und 23.
in verschiedenen Scenen, in den beyden Spadifans
Kerln. Den 14. als Mißmuth, im Berggeist. Den
25. und 30. als Herr von Storch, im Cheteufel
auf Reisen.

Dlle. Ubele Le Gaye. Den 8. als Preciosa in Prec-
ziosa. Den 13. und 22. als Base, in: Das war
ich. Den 20. als Liesli, im Alpenröslein.

Dlle. Peroni. Den 3. als Toni, in Toni. Den 24.
als Elisabeth, im Turnier zu Kronstein.

Herr Wagner. Den 24. als Waltrich von Löwenhorst,
im Turnier zu Kronstein.

Die beyden jungen Farkas und Bihári, führten mit ihrer Gesellschaft den 3. und 5. ungarische National-Musik-Stücke auf.

December 1834.

Herr Raimund. Den 2. als Herr von Storch, im Eheufel, den 4. und 7. als Geist von Heinrichs Urgroßvater, im Gespenst auf der Bastey. Den 8. als Pächter, im Pächter Valentin. Den 16. in den beyden Spadifankerten. Den 19. 20. 21, 28. und 29. als Nachtigall, in der gefesselten Fantasie.

Hr. Peroni. Den 10. als Liesli, im Alpenrößlein. Den 11. als Clärchen. im Verräther. Den 15. als Helene, in Brief und Taschentuch.

Jänner 1835.

Herr Raimund. Den 1. als Florian, in Diamant. Den 4., 7., 13. und 18. als Nachtigall in der gefesselten Fantasie. Den 9., 10., 11. und 26. als Schmierampel, in Lindane. Den 21. 23. und 25. als Fortunatus Wurzel, im Mädchen aus der Feenwelt. Den 28. in den beyden Spadifankerten.

Herr Thym. Den 3. als Fürst, im Edelknaben.

Herr North. Den 8. als Jakob, im Verräther.

Februar 1835.

Herr Raimund. Den 1. als Fortunatus Wurzel, im Mädchen aus der Feenwelt. Den 3. als Nachtigall, in der gefesselten Fantasie. Den 6., 7., 9., 10., 11.,

13., 14., 16., 17., 19., 21., 23., 24., 26., 27.
und 28., als Valentin, im Verschwender.

März 1835.

Herr Raimund. Den 26., 27., und 31. als Valen-
tin, im Verschwender.

April 1835.

Herr Raimund. Den 2., 4., 5., 7., 9., 11., 20., 21.,
25., 26. und 30. als Valentin, im Verschwender.

Den 23. als Herr von Rappelkopf, in Alpenkönig.

Den 18. als Nichtigall, in der gefesselten Fantasie.

May 1835.

Herr Raimund. Den 2., 3., 4., 6., 7., 9., 10.,
11., 12., 13. und 14. als Valentin, im Verschwender.

Dlle. Marie Hoch. Den 18. als Polixena, in Kunst
und Natur. Den 22. als Margarethe, im Besuch

auf dem Lande. Den 24. als Sophie von Halben,
im Bräutigam ohne Braut. Den 25. als Base, in

Das war ich, und als Franziska, in Liebe kann Alles.

Juny 1835.

Dlle. Marie Hoch. Den 1. als Liesli, in Alpenrös-
lein. Den 6. als Polixena, in Kunst und Natur.

Den 15. als Käthchen, in Käthchen von Heilbron.

Herr Sommer. Den 24. als Stürmer, im Turnier
zu Kronstein. Den 30. als Bertram, in Robert, der

Wauwau.

July 1835.

Herr Sommer. Den 1. als Bertram, in Robert, der
Wauwau.

Dlle. Wolf. Den 8. als Frau, in: Nehmt ein Exempel
d'ran und als Franziska, in: Liebe kann Alles. Den
10. als Kunigunde, in Hans Sachs. Den 14. als
Räthchen, in Räthchen von Heilbron. Den 16. als
Preciosa, in Preciosa.

August 1835.

Herr Raimund. Den 18. 21. und 25. als Valentin
im Verschwenker.

September 1835.

Mad. Ribics, Den 4. als Räthchen, in Räthchen von
Heilbron.

October 1835.

Herr Hölzel. Den 3. als Martial, in: Die Waise
und der Mörder. Den 6. als Buxorius und hohes
Alter im Mädchen aus der Feenwelt.

Herr Weiß. Den 6. als Fortunatus Wurzel, im Mädchen
aus der Feenwelt. Den 20. und 28. als Werther
in Werthers Leiden. Den 25. und 30. als Quecksil-
ber, im Barometermacher.

Herr Mayer. Den 8. und 12. Konzertstücke ohne
Instrument.

Herr Lanner. Den 21. und 29. mit seiner ganzen
Gesellschaft in den Zwischen-Acten verschiedene Piecen
vorgetragen.

Beneficen.

November 1834.

Den 10. Herr Landner. Asmobi, oder: Das böse Weib
und der Safan.

Den 27. Herr Scutta. Zauber-Ribikül, oder: Liebe stär-
ker als Zaubermacht.

December 1834.

Den 11. Herr Fenzl Johann. Der Verräther, dann:
Harlekin und Pierot auf Reisen.

Jänner 1835.

Den 8. Mab. Springer. Der Verräther, dann Harlekin
und Pierot auf Reisen.

Den 28. Ule. Säger. Die beiden Spabifankerl.

Den 31. Herr Catterfelb. Der Sieg des guten Humors.

März 1835.

Den 28. Herr Lang. Der Traum am Tannenbühl, oder:
Drey Jahre in einer Nacht.

April 1835.

Den 2. Herr Raimund.

Den 7. » Quandt.

Den 11. » Schaffer.

Den 23. Mab. Scutta. Der Alpenkönig und der Men-
schenfeind.

Den 28. Herr Wenzel Müller. Die gefesselte Fantasie.

May 1835.

- Den 2. Dlle. Schabesky. }
 Den 6. Herr Tomaselli. } Der Verschwenker.
 Den 12. » Kemetner. }
 Den 15. » Schabesky. Zwey Speisen, dann: Harlekins
 Geburt.
 Den 29. Dlle. Fenz Therese. Das Anekdotenbüchlein,
 dann: Der errungene Preis, oder: Pierot als
 Waffertreter.

Juny 1835.

- Den 4. Herr Sartory. Casario, oder: Die bekehrte Spröde.

July 1835.

- Den 22. Herr Ludolph. Theatralisches-Pfennig-Magazin.

August 1835.

- Der 13. Herr Nidezki. Die Junggesellen-Wirthschaft im
 Monbe.
 Den 18. Herr Landner.
 Den 21. Mad. Schack. }
 Den 25. Die Kinderbewahr-Anstalt } Der Verschwenker.
 im Neu-Lerchenfeld.

September 1835.

- Den 12. Herr Scutta. Der Wasserfall im Feenhain.
 Den 24. Herr Biegelhauser. Das neueste Mittel seine Toch-
 ter zu verheirathen, dann: Sauberbilder.
 Den 30. Herr Blankowsky. Der Wasserfall im Feenhain.

October 1835.

Den 10. Herr Genzl Joseph. Bräutigam ohne Braut, dann
Der mechanische Sackkasten.

Den 14. Herr Ignaz Schuster. Sphibide.

Den 17. Ule. Rothmüller. Das abgebrannte Haus, dann
Der mechanische Sackkasten.

Den 22. Herr Lang. Der Salamander.